



DER

ALPENSALAMANDER

... ♡ ...

DIE ZEITUNG VON SCHÜLERINNEN - FÜR NEUGIERIGE KÖPFE



EINREICHUNGEN
ZUM WETTBEWERB
ZUM
„LUKCH DES JAHRES 2026“



VON UNS.
FÜR EUCH.
ÜBER IHN.



VIELEN DANK
ALLEN
TEILNEHMER*INNEN!



Wettbewerb zum Lurch des Jahres 2026

Alpensalamander

Alpen-News: Der Salamander im Rampenlicht

Natur-Reporter gesucht!

Gestaltet eine Seite für die geplante Alpensalamander-Zeitung. Das können (Tusche-) Zeichnungen sein, Witze, Interviews, ein kleines Theaterstück ... Die „Freunde des Alpensalamanders“ freuen sich auf eure Artikel!

Sendet ein PDF (maximal
3 Seiten pro Klasse mit max. 1 MB)
per E-Mail an:

Österreichische Naturschutzjugend
ute.nuesken@naturschutzjugend.at

Klassen- und Schulnamen, Adresse und
Alter (6 - 18 Jahre) nicht vergessen!

Einsendeschluss:
22. Mai 2026

Als Preise winken:

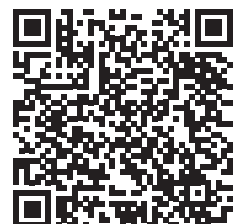
ein Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn, ein Besuch im Haus der Natur in Salzburg sowie ein paar „Kröten“ für die Klassenkasse.

Infos zum

Alpensalamander:

herpetofauna.at
naturbeobachtung.at
feldherpetologie.de

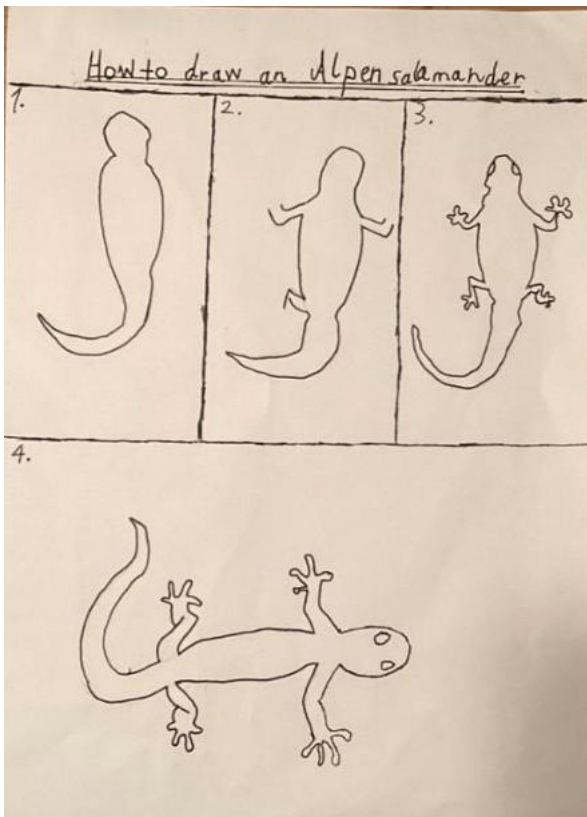
Broschüre
über den Alpen-
salamander



© DGHT_Kwet

How to draw an Alpensalamander

Anleitung zum Zeichnen eines Alpensalamanders.



Der Alpensalamander kämpft mit den heutigen Herausforderungen



Scanne den
QR-Code!



Der Alpensalamander kämpft mit dem Ansteigen der Temperaturen auf der Erde. Wie sich der Temperaturanstieg auf den Lebensraum des Alpensalamanders auswirkt, wird in dem Video deutlich ersichtlich. In diesem Zusammenhang wurde ein Schaukasten erstellt und ein Schritt-für-Schritt-Video mit einigen Hintergrundinformationen angefertigt.

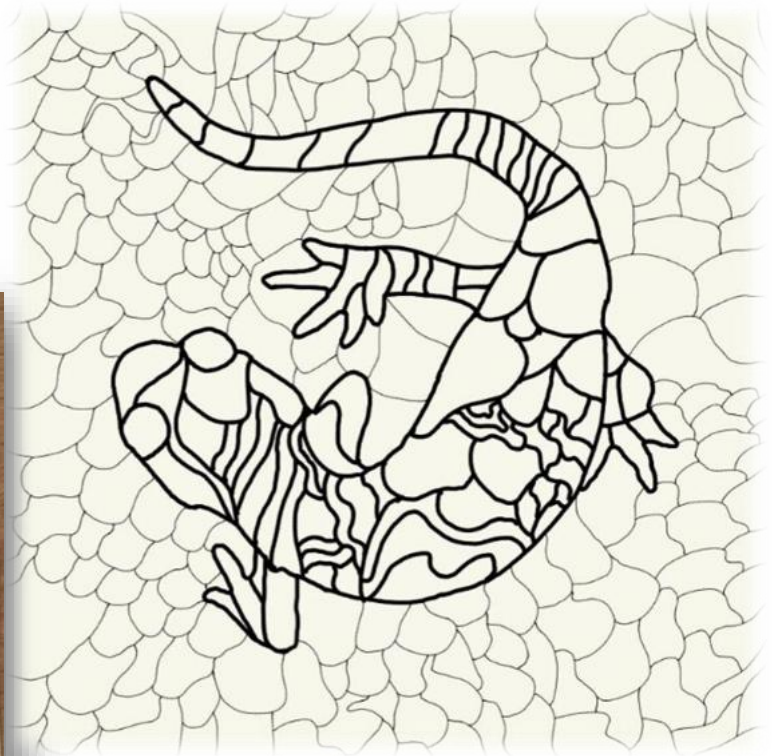
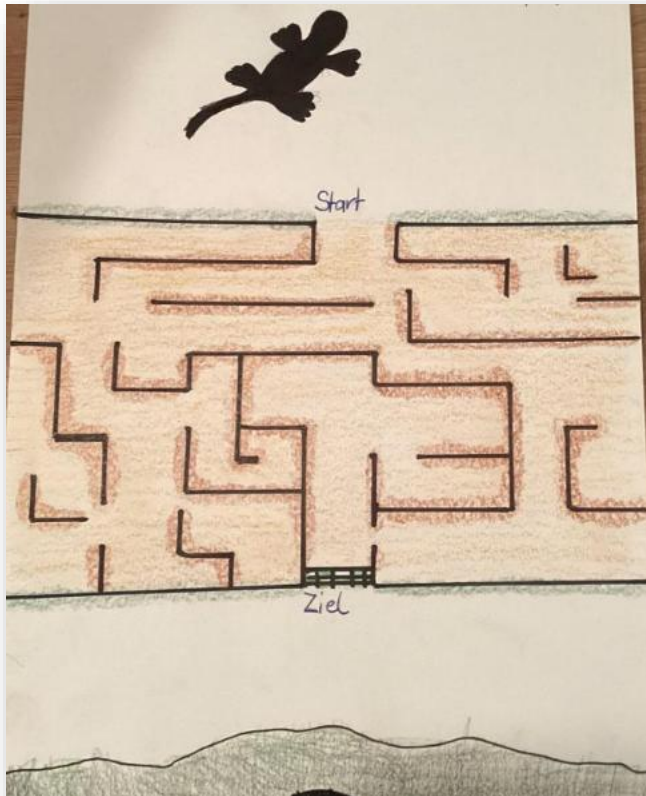
In einem KI-generierten Video wird über die Herausforderungen gesprochen, mit denen der Alpensalamander kämpft.



Gefahren für den
Alpensalamander

Ausmalbild eines Alpensalamanders

Gestalte deinen Alpensalamander, so wie er dir gefällt.



Der Alpensalamander möchte ins Ziel!

Kannst du den Alpensalamander ins Ziel bringen? Er braucht Hilfe, um das Labyrinth zu meistern. Zeichne den Weg mit einem Bleistift nach.

Der mutige Alpensalamander

Hoch oben in den kalten, grünen Bergen der Alpen lebte ein kleiner, schwarzer Alpensalamander namens Sami. Seine Haut glänzte dunkel wie nasser Stein, und er bewegte sich langsam und vorsichtig durch das feuchte Gras.

Sami liebte die Stille der Berge. Besonders gern mochte er Tage, an denen Nebel zwischen den Felsen hing und alles ruhig und kühl war. Dann fühlte er sich sicher und konnte gut atmen.

Eines Tages begann es stark zu regnen. Die Tropfen fielen weich auf Blätter und Steine, und kleine Bäche liefen den Hang hinunter. Sami kroch neugierig aus seinem Versteck, denn Regen mochte er sehr.

Plötzlich hörte er eine leise Stimme. Eine kleine Schnecke hatte sich zwischen zwei Steinen verirrt und fand den Weg nicht mehr zurück. Sie war ganz erschöpft und sagte: „Ich weiß nicht, wie ich nach Hause komme...“

Sami überlegte kurz. Dann sagte er freundlich: „Keine Sorge, ich helfe dir.“ Langsam führte er die Schnecke durch das nasse Gras, vorbei an Wurzeln und kleinen Steinen. Unterwegs mussten sie vorsichtig sein, denn große Vögel kreisten über den Bergen.

Nach einer Weile erreichten sie einen sicheren Platz unter einem alten Baumstamm. Dort war es warm, trocken und geschützt.

Die Schnecke war sehr froh und sagte dankbar: „Danke, Sami! Ohne dich hätte ich mein Zuhause nie gefunden.“

Sami lächelte still und kroch zufrieden zurück in sein Versteck. Er wusste: Auch ein kleines Tier kann Großes bewirken, wenn es anderen hilft.

Die Geschichte über den mutigen Alpensalamander

Die Alpensalamander-Kekse



Zutaten für ca. 20 Kekse	Zubereitung
300 g Weizenmehl 700 200 g kalte Butter 100 g Zucker 1 Ei 5 g Backpulver etwas Salz	Zuerst das Mehl mit dem Backpulver in eine Schüssel geben, dann die in Stücke geschnittene Butter, den Zucker, das Ei und eine Prise Salz dazugeben. Mit einem Knethakens die Zutaten zu einem festen Mürbteig verarbeiten. Den Teig etwa eine Stunde im Kühlschrank rasten lassen und je nach Rezept weiterverarbeiten. Teig ausrollen und mit einem Keksausstecher die einzelnen Salamander ausstechen, auf ein Backblech legen und bei 180°C 10 Minuten lang goldgelb backen lassen. Nach Belieben können die Kekse noch verziert werden.



Interview mit Herrn Alpensalamander

Reporter: Hallo liebes Publikum, wir interviewen heute einen Alpensalamander. Wie ist es so, den Preis für den Lurch des Jahres zu gewinnen?

Alpensalamander: Guten Tag und danke für die Einladung! Ich finde das einfach großartig, hoffentlich kümmern sich jetzt mehr Leute darum, dass wir nicht aussterben.

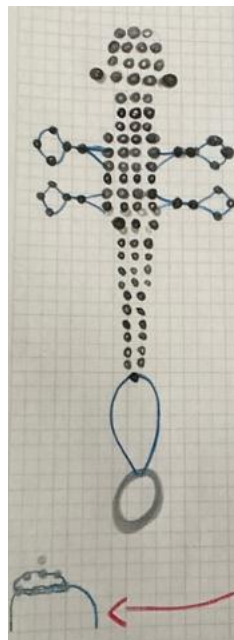
Reporter: Was müssen wir tun, um euch zu schützen?

Alpensalamander: Es sollten weniger Straßen im Wald gebaut werden, denn dann habe ich kein Zuhause mehr. Aber man kann die Asphaltpisten, die jetzt schon da sind, ja nicht so einfach abreißen, deshalb sollte jeder weniger im Wald mit dem Auto fahren, um uns nicht zu erdrücken.

Reporter: Warum hast du den Wettbewerb für den Lurch des Jahres gewonnen und was ist so besonders an dir?

Alpensalamander: Ich bin ein besonderer Schwanzlurch, denn ich brauche für die Fortpflanzung keine Gewässer.

Reporter: Danke für das Interview, Herr Alpensalamander!



Basteilecke: Alpensalamander- Schlüsselanhänger

Man braucht:
schwarze Perlen
einen Draht oder Faden
Ring für Schlüsselanhänger

So geht's:
Man nimmt den Faden oder Draht und fädelt die schwarzen Perlen nach der Vorlage im Bild rechts auf. Zum Schluss die Enden gut verknoten und einen Schlüsselring mit einer Schlaufe befestigen. **Fertig ist der Alpensalamander-Schlüssel- oder Federpennal-Anhänger!**



Alpen-Salamander-Rap

Sie saßen ganz dicht aufeinander,
die kleinen Alpensalamander.

Die Menschen machen Durcheinander
im Lebensraum vom Alpensalamander.

Der Salamander stirbt bald aus,
deshalb holen wir ihn mit unsren Reimen raus!

„Bin Lurch des Jahres, ja, ich hab' die Krone!
Ich überlebe im Eis, ganz ohne Schablone.“

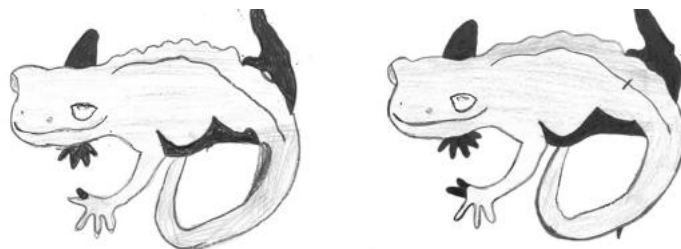
Lackschwarze Haut, so muss das sein,
Alpensalamander – der King im Gestein!

Unser Star, der Alpensalamander,
nimmt einfach jeden Feind auseinander,

keiner hat eine Chance gegen ihn –
denn er ist im **AmphiTeam!**

Suchbild:

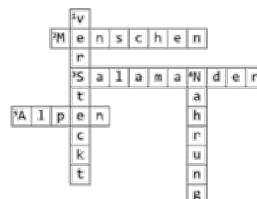
Kannst du fünf Unterschiede entdecken?



Alpensalamander trifft
Steirische Harmonika!
Unser Salamander-Walzer:



Der Alpensalamander – Lösung



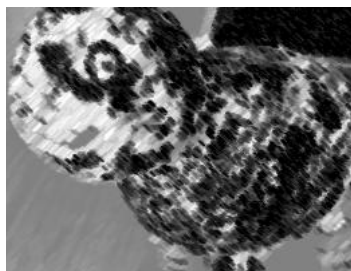


Verrückte Bastelei: Klopapier-Salamander

Dir ist gerade langweilig? Dann bau dir doch deinen Fantasie-Salamander!

Das brauchst du:

- # Klopapier
- # eine Schüssel Wasser
- # zwei Wasserbomben
- # vier Korken
- # zwölf Zahnstocher
- # Flüssigkleber
- # Schere
- # Filzstifte
- # schwarze Wolle



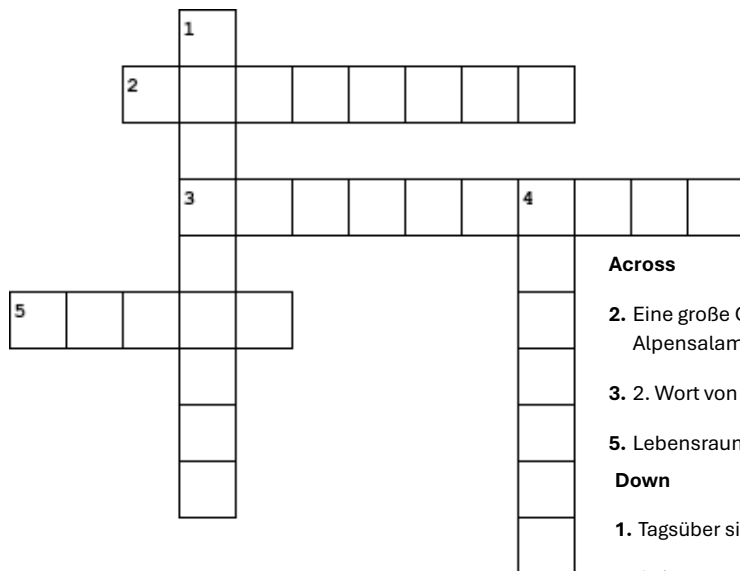
1. Blase die erste Wasserbombe für den Körper länglich auf und die zweite für den Kopf, bis eine kleine Kugel entsteht.
2. Reiße zwanzig Klopapier-Blätter für die große Wasserbombe ab und für zwölf für die kleine. Befestige diese mit Wasser auf den Ballons. Achtung: Bedecke nicht die Knoten der Wasserbomben!
3. Lasse die Bombe trocknen.
4. Schneide die Wasserbombe auf und ziehe sie aus der inzwischen hart gewordenen Schale.
5. Jetzt steckst du in jeden der Korken drei Zahnstocher. Sollten sie zu lang sein, kürze sie.
6. Klebe die kleine Kugel auf die große Kugel, sodass ein Salamander-Körper entsteht. Die Löcher sollten nach unten schauen.
7. Drehe eine Schnur aus der Wolle und klebe sie als Schwanz an das hintere Ende des Salamanders.
8. Nun klebst du die Korkenbeine an.
9. Als Letztes malst du ihn an. Gute Unterhaltung!



Ein Gedicht über den Alpensalamander



Schwarzer Alpensalamander im Nebel,
kriecht leise durch feuchtes Moos,
Regen küsst seine glänzende, glitschige Haut,
still lebt er verborgen in Alpbach.



Across

2. Eine große Gefahr für den Alpensalamander sind ...
3. 2. Wort von Alpensalamander
5. Lebensraum des Alpensalamanders

Down

1. Tagsüber sind die Alpensalamander ...
4. Spinnen und Insekten sind ihre ...



Der Alpensalamander

Fakten:

Der **Alpensalamander** ist eine schwarz gefärbte, landlebende **Art** der **Schwanzlurche**. Er lebt in einem zusammenhängenden Areal in den **Alpen** sowie in einzelnen isolierten Populationen in den **Dinariden** in mittleren bis hohen **Gebirgslagen** und bevorzugt feuchte **Laubmischwälder**, Blockhalden und **Almwiesen** in kalkreichen **Lebensräumen** mit zahlreichen Unterschlüpfen. Als besondere Anpassung an seinen Lebensraum pflanzt sich der Alpensalamander als eines der wenigen Amphibien **vivipar** fort und hat unter allen Wirbeltieren die vermutlich längste Tragzeit.



ALPENSALAMANDER



Infos:



Wie alt wird ein Alpensalamander?

Alpensalamander können bis zu 15 Jahre alt werden.

Mit 5 Jahren werden sie geschlechtsreif.

Die Paarung findet bevorzugt im Frühjahr an Land statt, kann bis zu Stunden andauern.

Was fressen Alpensalamander?

Zur Nahrung des Salamanders gehören Käfer sowie deren Larven und Spinnentiere, uvm.

Sind Alpensalamander selten?

- Sie sind nur regional begrenzt zu finden und insgesamt selten.
- Sie stehen in Deutschland, Österreich, Schweiz unter strengem Schutz. In Deutschland kommen sie ausschließlich in den nördlichen Kalkalpen Bayerns vor.



Körperbau:

besitzt markante Rippenfurchen von Rumpf bis zum Schwanz sowie große Ohrdrüsen und paarige Drüsen entlang des Rückens.

DER KÖRPER:

Vorderbeine

Schädel

Hinterbeine



ALPEN-

Servus, ich bin die Lisl!
Ich werde euch heute
einbisschen was über mich
erzählen. Ich bin ein
ALPENSALAMANDER und
wie es schon in meinen
steht lebe ich in den
Alpen. Dort ist es nämlich
schön feucht und es gibt
viele Steine wo ich mich

INFOS

Aussehen

- Schlank
- Schwarz
- große Augen
- Gift drüßen
(nur damit sie für Feinde
ungenießbar sind)
- ca. 9-12 cm
(wenn männlich)
- ca. 14-15 cm
(wenn weiblich)

Lebensraum

- Hauptsächlich in den Alpen Bsp.:
 - Wälder
 - feuchte Felsregionen
 - Schutthalden
 - Bergwiesen

Salamander,

hähöhö!
Was ist glitschig
und trägt ein Witze

Dirndl
Alpensalamander

Hehehe!

hii!

Greht ein

Alpensalamander

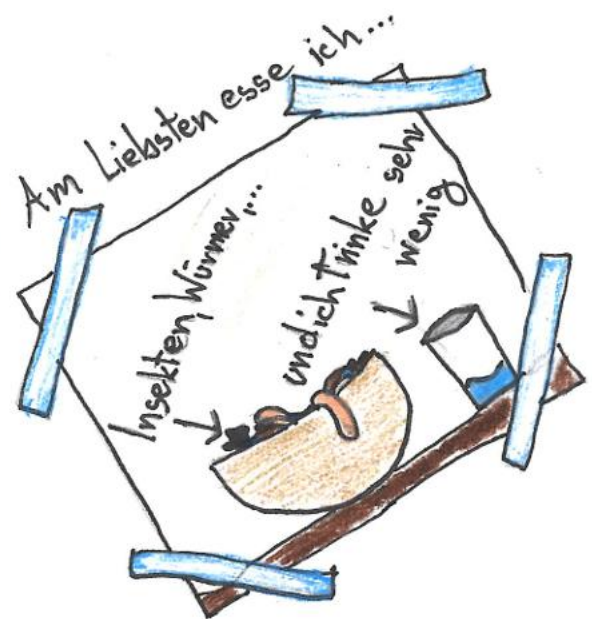
zum Black Friday.

Meint die Verkäuferin

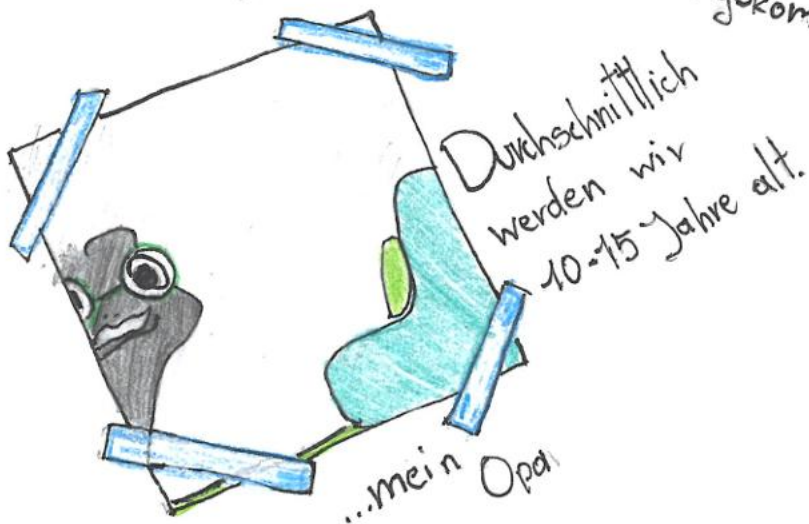
"Sie nehme das
aber ernst"

HAHAHA!!!

verstecken kann. Ich fresse
gerne Schnecken und
kleine Spinnen. Auch wenn
ich Lack schwarz bin,
bin ich ihn den Alpen
gut getant. Trotzdem
werde ich oft
überfahren oder zertrampelt.
Mein Lebensraum wird auch
immer kleiner. Auf der
Seite findest du noch
einen Steckbrief.



Meine Mama
hatte mich 4
Jahre lang im Bauch,
bis ich schließlich zur
Welt gekommen bin.



DER lackschwarze KÖNIG

Der Alpensalamander

Steckbrief:

Name: Seppi

Alter: 7 (ich kann bis zu 20 Jahren alt werden!)

Lieblingessen: Würmer, kleine Schnecken, Spinnen, Asseln, Käfer,...

Feinde: Greifvögel, Füchse, Hunde,...

Das mag ich gar nicht: Hitze, Trockenheit, wenn man mich anfasst

Größe: 14-16cm

Fortpflanzung: Lebendgebärend

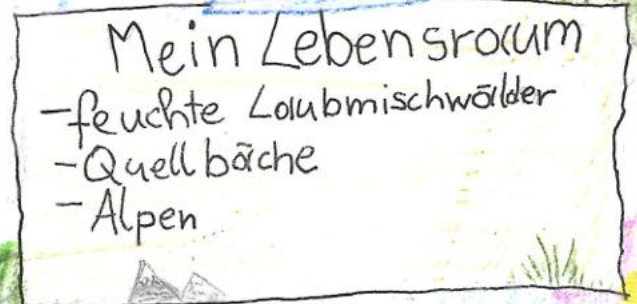
Tragzeit: 2-4 Jahre

Außerdem bin ich bedroht!

Also bitte pass auf mich auf!



Mein Selbstportrait



DER ALPEN - SALAMANDER



Ich bin Lurch
des Jahres 2026!
Ziemlich cool oder?



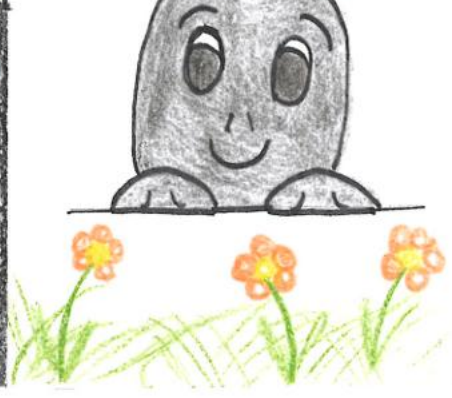
Steckbrief:

- Größe: 13-15 cm
- Alter: 15-20 Jahre
- Feinde:
 - * Alpencobole
 - * Spitzmäuse
 - * Kreuzottern

Warum setzt sich ein Alpensalamander
hie auf einen Kohlehaufen? –
„Er will nicht als Brikkett im Grill enden!“

Ein Interview mit Herr Salamander.

Hier ist eben Live-Re-
porter Speedy, mit
dem neuesten Gipfel-Gassie



Viel Spaß
beim
Lesen ♡





der Alpsalamander

Der Alpsalamander gehört zu den Lurche. Er ist pechschwarz und sehr langsam. Man findet ihn meistens in den Alpenregionen. Er kommt meistens nur raus, wenn es Nacht ist oder wenn der Boden feucht ist. Er ist der einzig

Durch der seine Eier nicht im Wasser ablegt. Sie sind Einröhlgänger und haben ihr eigenes Revier. Wenn ein anderer Alpsalamander in sein Revier kommt will er sich verteidigen und kämpft gegen den anderen Alpsalamander. Wenn Mann und Frau Kinder bekommen trennen sie sich wieder und die Frau passt auf die Kinder auf. Wenn die Kinder ausgewachsen sind, dann gehen sie auch wieder ihre eigenen Wege. Wenn der Alpsalamander 2 Jahre alt ist, ist er ausgewachsen. Seine Feinde sind die Alpendohle, der Kohlrabe, die Rabenkröhe, die Elster und die Kreuzotter.



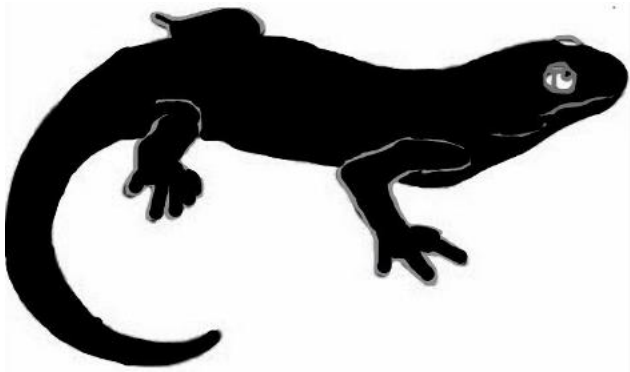
Hey Alpensalamanda tapp, tapp. du schleichst durch
 die Wälder tapp, tapp du magst den Regen tapp, tapp
 und liebst Rabenschwänze tapp, tapp du wohnt
 in Höhlen tapp, tapp und wirst nicht so gross
 tapp, tapp



Die zwei Alpensalamander Freunde

Es waren einmal zwei Alpensalamander sie hießen Tom und Fred. Sie spielten jeden Morgen mit einander. Doch plötzlich als sie wieder mit einander spielen wollten kam ein Tierjäger und fing einen der Alpensalamander ein. Der andere war so hartnäckig dass sein Freund enthielt wurde dass er alle Tiere versammelte und sich auf den Weg in die Stadt um ihn zu suchen. Nach einer Weile fanden die Tiere das Tierheim und der Alpensalamander sah seinen Freund Fred der in einem Käfig saß und weinte. Der Alpensalamander war so während auf den Tierjäger, dass er ins Tierheim einbrach und

seinen Freund befreite. Sie waren beide hoch darüber dass sie wieder beisammen waren und feierten ein großes Fest mit allen Waldbewohnern. Nach dem Fest gingen die Tiere nach Hause und waren sehr erschöpft. Die zwei Alpensalamander waren auch erschöpft und gingen müde ins Bett. Sie hofften, dass es nicht wieder passieren würde, dass wieder ein Tierjäger kommt und einen von ihnen mitnehmen würde. Es war auch so. Es kam kein Tierjäger, keine Feinde und es kam auch kein Tierhändler. Es war alles gut und sie konnten in Frieden spielen.



Der fast getötete Alpensalamander

Als Lisa eines Tages unaufmerksam im Wald spazieren ging passierte das:

Salamander: STOOOOOP!!!! Zertritt mich nicht!!!

Lisa: Ach du, du bist doch gar nicht wichtig!

Salamander: Ich???!!! Sehr wohl bin ich wichtig!
Sehr sogar.

Lisa: Warum das denn?!

Salamander: Komm, ich zeig es dir! Siehst du?

Lisa: Nein, was denn?

Salamander: Eben, es gibt nicht so viele von uns.
Wir leben zwar bis zu 20 Jahre lang, aber unser
Lebensraum ist bedroht. Die Weibchen tragen ihre
Eier zwei bis drei Jahre lang, da stehende Gewässer
in den Alpen selten sind.

Lisa: Oh, das wusste ich nicht. Erzähl mir mehr!

Salamander: Es ist nicht einfach für uns zu
überleben. Der Klimawandel zerstört unseren

Lebensraum. Außerdem schätzen uns einige Menschen nicht und zertreten uns wie du vorhin beinahe. Deswegen werden wir immer seltener!

Lisa: Oh, das tut mir leid! Ich dachte du bist nicht wichtig.

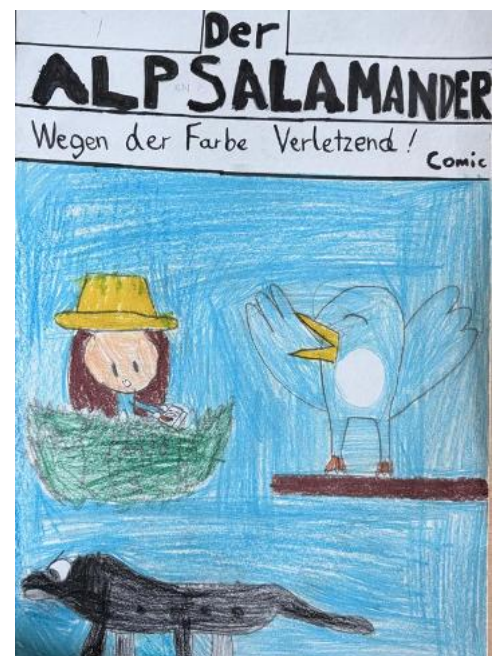
Am nächsten Tag hat Lisa sich als Naturschützerin beworben und wurde angenommen. Von nun an kümmert sie sich darum, dass keiner mehr denkt, der Alpensalamander sei unwichtig. Ihr Lieblingstier ist ab heute der ALPENSALAMANDER.

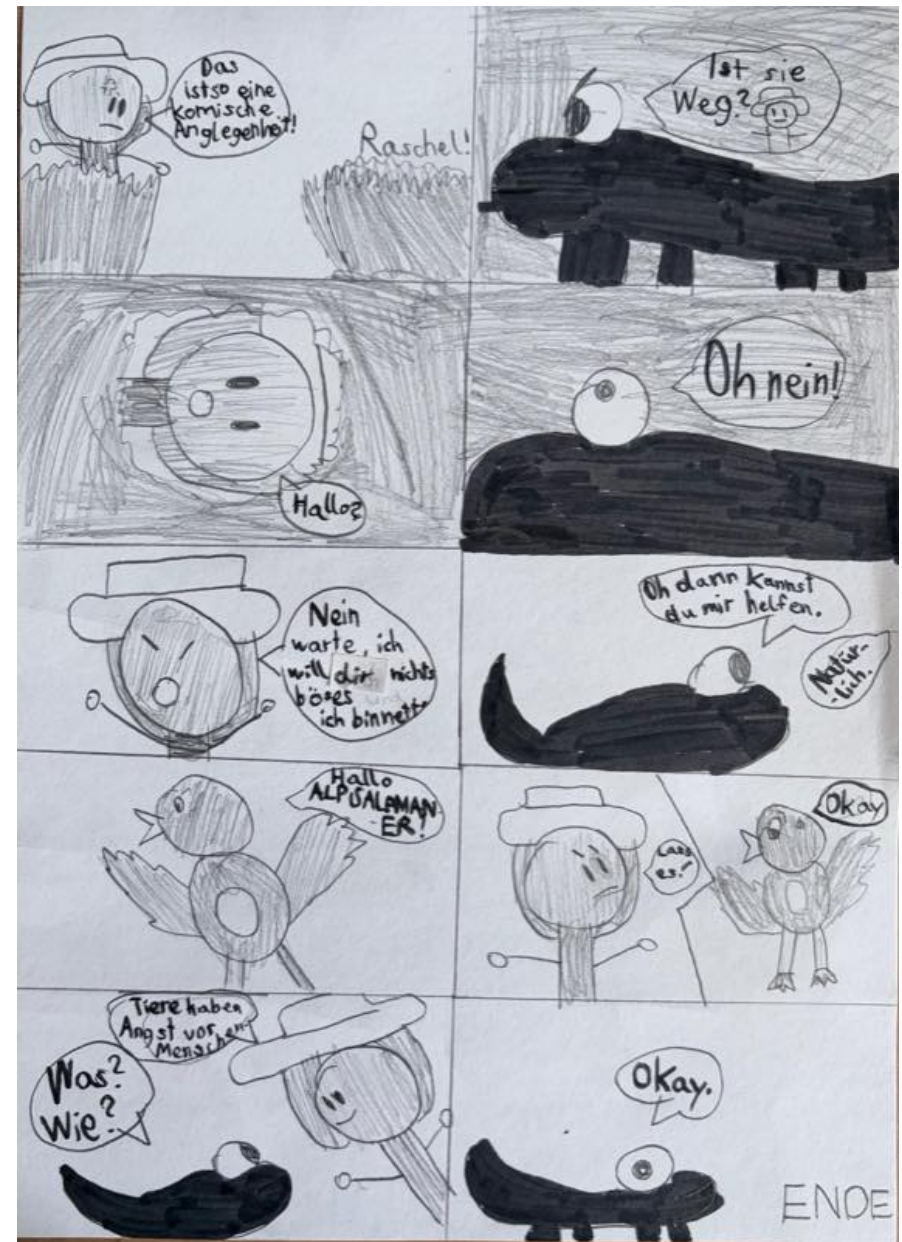


Alpensalamander

Wettbewerb zum Lurch des Jahres

2026







Der Alpensalamander

Im tiefen Wald, wo Moose stehn,
kann man den schwarzen Wanderer sehn.

Mit glänzend Haut und Augen klar,
schleicht er dahin, leise, wunderbar.

Bei Regen flitzt er flink und klein,
durch Blätter, Stein über Stein.

Ein Wunder der Natur so zart,
der Alpen Salamander ist apart.

In dunkler Nacht, so still und fein,
schimmert seine Haut im Mondenschein.
Doch wer ihn schützt und lässt ihn gehn,
wird ihn in seiner Pracht noch lange sehn.



DER ALPENSALAMANDER

Ein kleiner Held der Alpen!

Sorry! Ich bin der Alpensalamander und lebe in den kühlen Bergen der Alpen.

WER BIN ICH?

Ich bin der Alpensalamander (*Salamandra atra*) – eine Amphibie und gehöre zur Familie der echten Salamander.



MEIN ZUHAUSE

Ich lebe in feuchten Wäldern und kleinen Bächen der Alpen – zwischen 800 und 2.500 Metern Höhe. Am liebsten mag ich es kühl und feucht!



SO SEHE ICH AUS

Mein Körper ist meist schwarz oder dunkelgrau, oft mit kleinen weißlichen Flecken unter den Augen. Jedes Muster ist einzigartig – wie ein Fingerabdruck!



Ziemlich stylisch, oder?

MEIN LEBEN

Ich bin nachtaktiv – am Tag ruhe ich mich unter Steinen, Wurzeln oder Laub aus. In der Nacht gehe ich auf Nahrungssuche.

Lecket! Käfer, Würmer und Asseln schmecken mir am besten.



WITZE-ECKE

Warum hat der Alpensalamander keinen Geschlecht?



Weil er immer cool bleibt!

HAHA!

Was sagt ein Alpensalamander, wenn er gewinnt?



Ich bin SEIT-OR!



MEINE SUPERKRAFT

Ich kann Giftstoffe über meine Haut absondern. Das schützt mich vor Feinden. Also: Hände weg!



Wii! Nichts für mich!



STECKBRIEF

- Wissenschaftlicher Name: *Salamandra atra*
- Größe: 9 – 14 cm
- Gewicht: ca. 10 – 20 g
- Alter: meist 10 – 15 Jahre, selten bis über 20 Jahre
- Nahrung: Insekten, Würmer, Asseln, Spinnen, Schnecken u. a.
- Feinde: z. B. Vögel, Schlangen, Fische (Wurpholer)
- Verbreitung: Alpen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Slowenien, Frankreich

WUSSTEST DU SCHON?

- Ich bin Lebendgebärend – ein Weibchen bekommt nach einer Tragezeit von 2 bis 3 Jahren 1 bis 2 voll entwickelte Jungtiere.
- Ich bin einer der wenigen Lurche, die keine Larven im Wasser haben.
- Ich brauche saubere, feuchte Lebensräume und bin ein wichtiger Bioindikator für intakte Ökosysteme.
- Durch den Klimawandel und den Verlust meines Lebensraums bin ich gefährdet.

BITTE SCHÜTZT MICH!

Durch den Klimawandel, trockene Sommer, Lebensraumverlust, Straßenverkehr und Verschmutzung bin ich bedroht.

Darum: Lasst die Natur in Ruhe und schützt meinen Lebensraum!



DIE ALPENSALAMANDER

Ein kleiner Drache der Alpen



Ich bin kein
Fisch, sondern
ein Lurch

Klein, giftig,
FINGERARTIG -
ein echter HELO
der Berge



Bitte SCHÜTZE
MICH



Wer bin ich?
Ich bin der ALPENSALAMANDER
und lebe in kühlen, feuchten
Bergen Europas. Besonders
gern mag ich die ALPEN

WITZE ECKE

Frage: Warum geht der ALPENSALAMANDER
nie zur PARTY

Antwort: Weil er mag es lieber FEUCHT
und RUHIG mag



so sehe ich AUS

Mein Look

Schwarz und
glänzend - so bin ich
PERFEKT getarnt
keine 2 Muster sind
GLEICH, so wie bei
einem FINGERABDRUCK!



Aus dem Leben eines Alpensalamanders

Hallo! Ich bin Sally. Und ich bin ein Alpensalamander, weswegen ich auch der Lurch des Jahres 2026 bin. Haha! Sogar gegen Kevin, den Angeber-Feuersalamander habe ich gewonnen. Schwarz ist eben schöner als gelb, hehe. Ich bin auch viel mutiger als dieser Schnösel. Der läuft glatt weg, wenn er in seinem Langweiler-Wald auch nur einen Ast knacken hört. Ich aber lebe auf dem wilden Schlenken, auf 1579 m, zwischen Bären und Wölfen und Wildschweinen und... ähhh...naja. Vielleicht hab ich jetzt ein ganz kleines bisschen übertrieben. Obwohl ich das nicht darf. Hat mein Psychologe, Herr A.B Zocke. Weil wenn ich übertreibe, dann rege ich mich auf. Und wenn ich mich aufrege, wird mein Körper heiß. Und wenn mein Körper heiß wird ist das nicht gut, weil ich voll hitzeempfindlich bin. Also...nicht aufregen ruhig bleiben. GAAAAAAAAAAAAANZ ruhig. AAAAAAAAAHHHHHHH! Angenehm, sich mal nicht aufzuregen. Ich rege mich nämlich(leider)ziemlich oft auf. Ich bin halt so in letzter Zeit. Ich hab nämlich nicht nur gegen Kevin gewonnen-Nein! Auch gegen diese eklige Berta, die Rotbauchunke hab ich gesiegt, oder Gisela, die noch widerlichere Gelbbauchunke. Iiiihhhh! Auf jeden Fall ist morgen die Siegerehrung. Da bekommt jeder Alpensalamander-darunter auch ich- 'ne Medaille. Bis zur Lichtung, wo die Ehrung stattfindet, ist es ein ziemlich weiter und auch gefährlicher Weg. Aber mit meinen 15 cm erwischen mich die Dohlen und Kreuzottern eh nie. Und mit meiner schwarzen Farbe sehen die mich nicht einmal. Naja, ich muss jetzt los. Tschüss und bis zum nächsten Mal.



Witze

Warum trägt die Salamander Mutter keine Salomon Schuhe?“, fragte die Ziege das Schaf.

„Da sie schon ihre eigenen Salamander trägt.“, antwortete das Schaf.

Warum ist der Alpensalamander der Lurch des Jahres geworden?
Weil er die Jury bezahlt hat.

Warum ist der Alpensalamander in alten Filmen nie vorgekommen?
Weil der Bildschirm früher schwarz-weiß war.

Was lernt der Alpensalamander in der Alpenschule?
Das Alpenbeth!

Kann ein Alpensalamander zaubern?
Ja, Simmsalamander.

Warum ist der Alpensalamander so dunkel?
Dass wenn man ihn überfährt, er nicht auf den Reifen klebt.

Was trinkt der Alpensalamander am liebsten?
Alpendudler

Wieso schläft der Alpensalamander meistens nicht so gut?
Weil er immer Alpträume hat.



Z	L	F	I	F	N	S	S	K	N	E	N	N	I	P	S	Q	T	A	T
Y	Z	H	Y	C	N	A	I	N	S	E	K	T	E	N	Q	F	B	D	G
I	D	A	U	E	R	E	K	O	C	M	E	W	M	C	C	N	X	R	Z
A	R	R	L	C	J	T	A	Q	X	P	A	E	C	N	T	V	C	P	A
D	E	H	G	P	D	R	G	H	B	Y	G	T	H	A	I	U	N	U	J
S	F	P	U	E	E	W	M	M	N	H	B	R	R	G	F	D	H	V	R
Q	ä	ü	Z	S	B	N	K	S	C	H	N	E	C	K	E	N	J	S	S
E	K	X	N	Y	R	I	S	G	O	N	T	I	N	G	U	T	I	B	O
U	G	G	O	F	K	K	R	A	J	F	X	V	K	H	C	Z	C	H	A
A	S	I	K	F	Z	R	R	G	L	T	R	I	R	C	H	Y	P	J	P
J	T	V	K	N	R	E	Q	Z	E	A	Z	T	E	R	T	R	E	T	M
X	T	N	N	X	A	U	H	D	R	L	M	K	G	U	E	K	K	T	U
T	R	V	S	B	W	Z	O	N	T	P	E	A	E	L	V	O	Y	G	P
F	O	I	A	N	H	O	N	U	S	E	Q	T	N	F	A	H	Q	G	L
I	U	G	U	M	C	T	E	B	Z	N	F	H	W	D	E	W	C	T	R
G	E	X	C	E	S	T	P	V	G	D	R	C	ü	N	E	V	R	A	L
A	F	Z	O	G	T	E	F	P	G	O	F	A	R	Y	O	R	J	R	N
E	L	S	T	E	R	R	B	A	K	H	D	N	M	O	U	K	O	L	R
A	D	A	I	N	R	I	H	J	T	L	Q	U	E	R	T	B	T	L	C
G	D	C	O	O	I	J	E	H	D	E	Q	B	R	O	H	L	G	C	K

Diese Wörter sind versteckt:

GIFT FEUCHT NACHTAKTIV SCHWARZ GEBIRGE
 SCHNECKEN LURCH FÜNFZEHN ELSTER KÄFER
 ALPENSALAMANDER ALPENDOHL KREUZOTTER INSEKTEN
 SPINNEN LARVEN REGENWÜRMER

Wer bin ich?

In den Alpen geboren,
zum Lurch des Jahres erkoren –
ein Tier, schwarz und klein,
lebt am liebsten allein.
Im Dunkeln der Nacht,
auf Nahrungssuche er sich macht.
Regenwürmer und Schnecken
lässt er sich gut schmecken,
auch Insekten und Spinnen,
können bei ihm nicht gewinnen.
Er mag es feucht, kühl und klar,
verträgt Frost in den Bergen sogar.
Doch wenn der Schnee unter den Füßen knarrt,
er in Winterstarre verharrt.
Berührt man ihn, so gebt gut acht,
seine Haut trägt eine kleine Macht,
ein Sekret, das giftig ist,
damit keine Kreuzotter ihn frisst.
Lebendgebärend und selten hierzulande
ist er geschützt – und nun ganz am Rande,
seid ihr jetzt gefragt: Ist das Tier euch bekannt?
Alpensalamander wird er genannt!

Sonderschule
Hopfgarten



DER ALPENSALAMANDER





Alpensalamander-Quiz

Kreuze jeweils die richtige Antwort an!

- 1) Der Alpensalamander lebt: ☐ in den Bergen/ ☐ in Seen/ ☐ in Höhlen
- 2) In seinem Lebensraum ist es oft: ☐ warm/ ☐ dunkel/ ☐ kalt
- 3) Welche Hautfarbe hat er? ☐ gelb/ ☐ schwarz/ ☐ braun
- 4) Wie kann er sich aufwärmen? ☐ durch Bewegung/ ☐ durch die Sonne/
☐ durch Schlaf
- 5) Die Entwicklung vom Ei zum Jungtier:
☐ geschieht in der Erde/ ☐ im Wasser/ ☐ im Körper der Mutter
- 6) Er ist der einzige:
☐ lebendgebärende Lurch/ ☐ Lurch, der 1000 Eier legt/
☐ Lurch, der 100 Jahre alt wird
- 7) Die Jungtiere kommen:
☐ blind zur Welt/ ☐ voll entwickelt zur Welt/ ☐ mit Haaren zur Welt
- 8) Vor Feinden schützt er sich durch: ☐ fauchende Geräusche
☐ Aufstellen des Schwanzes
☐ ein giftiges Sekret (Flüssigkeit)
- 9) Wer oder was gefährdet seinen Lebensraum? ☐ Schnee
☐ Mountainbiker und Wanderer
☐ Wildschweine, die ihn fressen
- 10) Was macht er im Winter? ☐ Winterstarre/ ☐ Winterschlaf/ ☐ Winterruhe
- 11) Was frisst er gerne? ☐ Pflanzen, Schnecken
☐ Beeren, Schnecken
☐ Insekten, Schnecken
- 12) Wann geht er auf Nahrungssuche? ☐ am Morgen/ ☐ in der Nacht/ ☐ zu Mittag

Welche Wörter kannst du aus diesen Buchstaben bilden? AAAALLPEENNSMDR:



Der Alpensalamander

– ein lackschwarzer Sonderling

Lurch des
Jahres 2026





Lurch des Jahres 2026 – der Alpensalamander

Von den Besonderheiten der Amphibien (Lurche) hast du in den vorangegangenen Kinderbroschüren schon einiges gehört. Zuallererst denkt man im Zusammenhang mit Fröschen und Molchen an Feuchtgebiete, an eine glitschige Haut und ans Leben im Wasser. Immer wieder wird betont, wie wichtig passende Gewässer für die Fortpflanzung der Amphibien sind.

Aber bei unserem Lurch des Jahres 2026 ist alles anders!



Alpenkönig

Der Alpensalamander kommt regional begrenzt nur in den Bergregionen des Alpenraums und in einigen Gebirgen des Balkans vor. Er lebt vorwiegend in Laubmischwäldern und auf feuchten Almweiden, oft unter Steinen oder Totholz, in Ritzen und Erdhöhlen. Bäche, Teiche und andere Gewässer braucht der landlebende Alpensalamander dort nicht.



Da es im Gebirge meistens sehr lange sehr kalt ist, verbringen diese Bergbewohner oft bis zu acht Monate in ihren frostsicheren Winterquartieren. Das können Felspalten sein oder kleine Höhlen im Boden.





Alpensalamander – Steckbrief

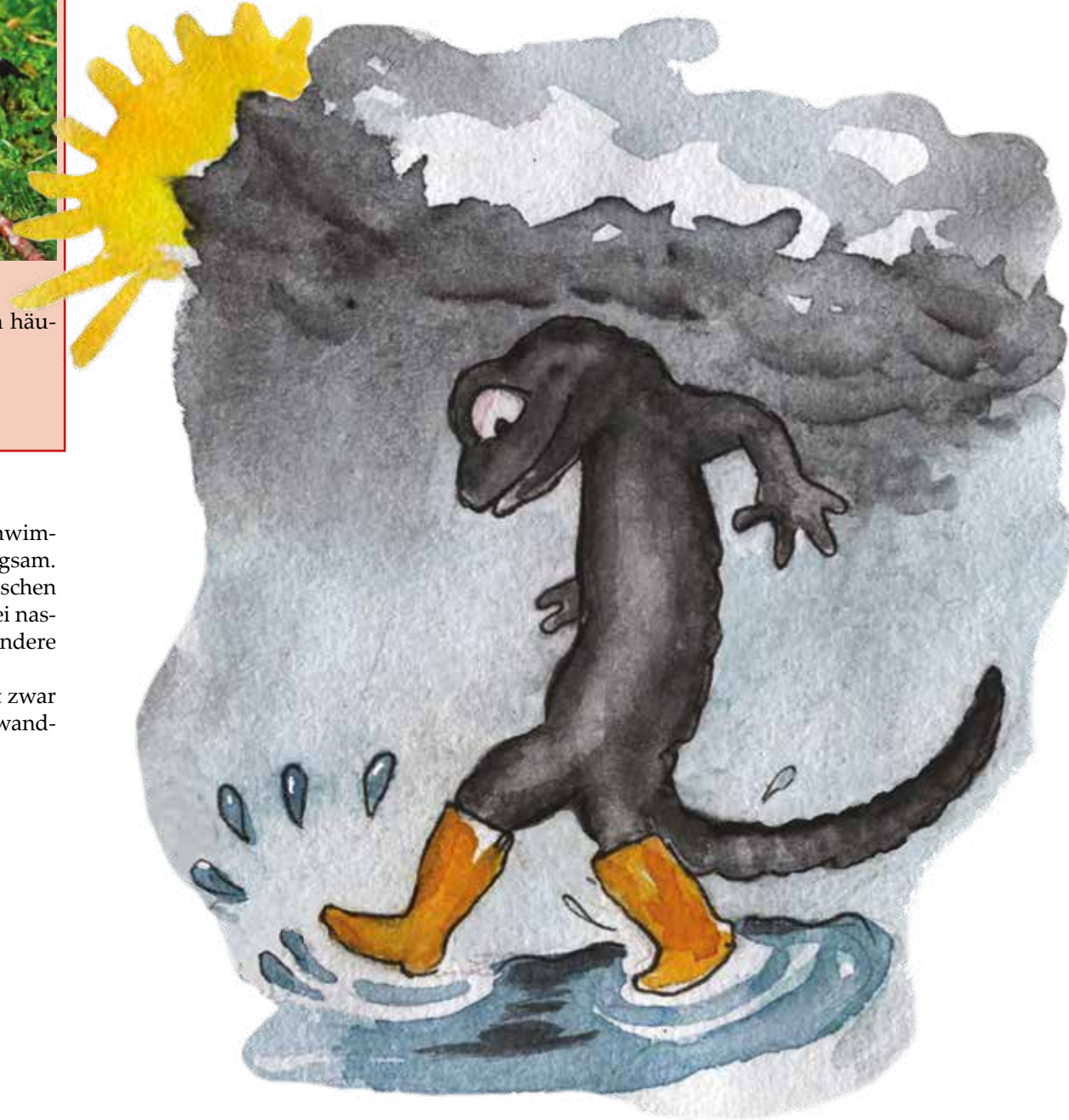


- Größe: 12–15 cm
- Aussehen: einfarbig glänzend schwarz, deutliche Rippenfurchen, große Ohrdrüsen, runder Schwanz mit spitzem Ende. Das Männchen lässt sich vom Weibchen äußerlich durch eine etwas stärker vorgewölbte Kloake (gemeinsamer Körperausgang für Verdauungs-, Harn- und Geschlechtsorgane) unterscheiden.
- Verbreitung: in den Alpen und Gebirgen des nordwestlichen Balkans, am häufigsten zwischen 800 und 2.000 m Höhe.
- Nahrung: Insekten, Spinnen, Schnecken, Regenwürmer.
- Fressfeinde: Alpendohle, Kolkrabe, Rabenkrähe, Elster, Kreuzotter.
- Schutzstatus: besonders und streng geschützt.

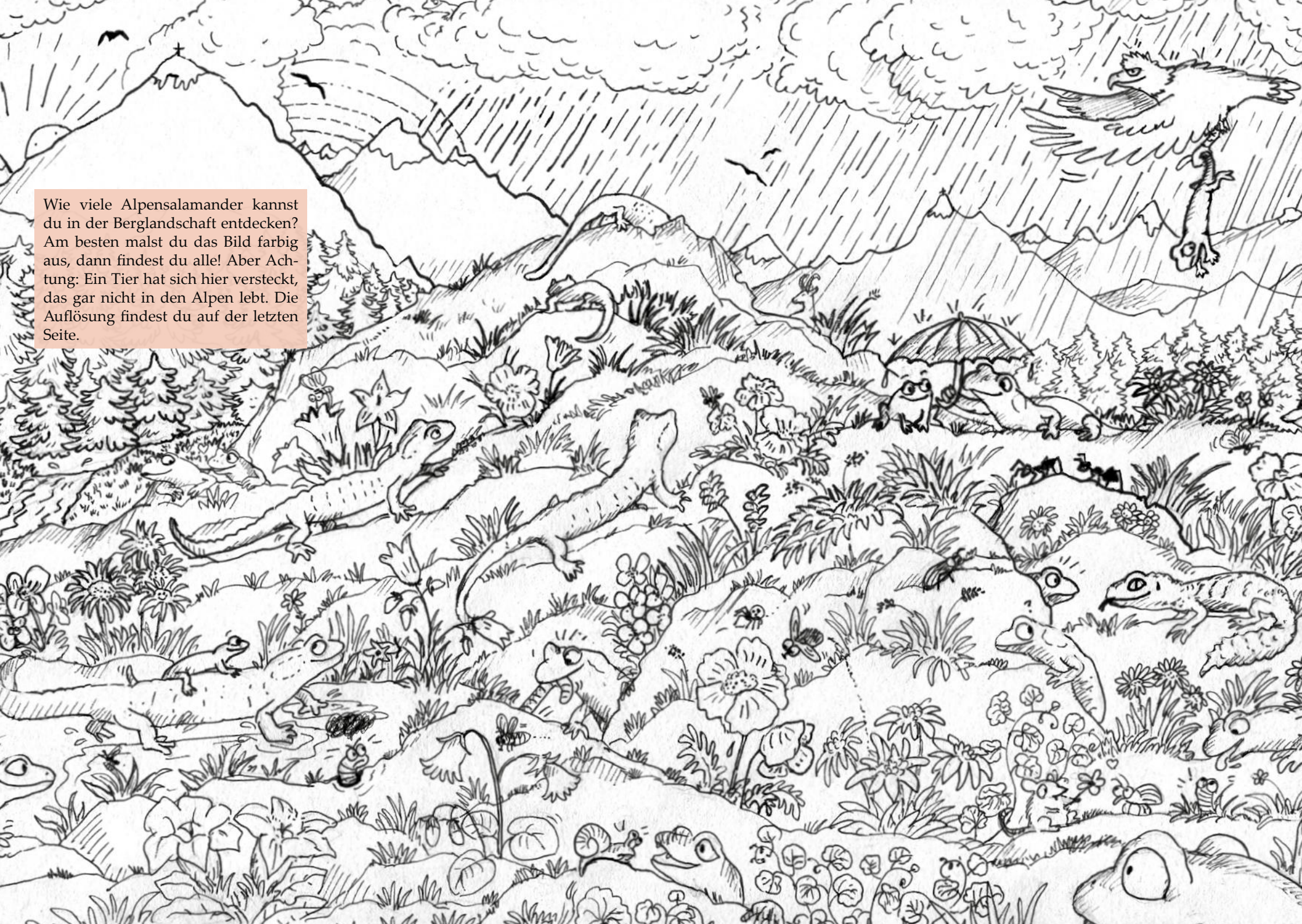
Unterwegs im Watschelgang

Der Alpensalamander ist ein reiner Landbewohner, der nicht einmal richtig schwimmen kann. Er ist hauptsächlich in der Nacht unterwegs, und das ziemlich langsam. Nach einem Gewitterregen kannst du ihn auch tagsüber antreffen – mit ein bisschen Glück dann aber gleich viele seiner Art! Da Alpensalamander hauptsächlich bei nasser Witterung zu entdecken sind, werden sie oft auch Regenmandl genannt. Andere lustige Namen lauten Tattermandl, Bergmandl, Wegmandl oder Wegnarr. Das kleine Gedicht „Salamanderwanderwetter“ von Josef Guggenmos beschreibt zwar den schwarz-gelben Feuersalamander, trifft aber genauso auf unseren eng verwandten Lurch des Jahres 2026 zu:

*Trapp und trapp, der Salamander
schiebt sich über nasse Blätter.
Heute regnet's, heute ist Salamanderwanderwetter.
Gestern, als die Sonne schien,
hielt er sich im Loch versteckt.
Heute kannst du ihn schreiten sehn.
Schwarz von Farbe, gelb gefleckt
„Schrecklich, dieses schlechte Wetter!“
So hat gestern er gesagt.
Heute freut ihn das Leben wieder.
Heute geht's auf Schneckenjagd.*



Wie viele Alpensalamander kannst du in der Berglandschaft entdecken? Am besten malst du das Bild farbig aus, dann findest du alle! Aber Achtung: Ein Tier hat sich hier versteckt, das gar nicht in den Alpen lebt. Die Auflösung findest du auf der letzten Seite.



Wasser ade

Im Reich der Amphibien ist die Fortpflanzungsweise des Alpensalamanders einzigartig. Er bringt nämlich voll entwickelte Jungtiere zur Welt! Bei Fröschen, Kröten und Molchen wird der Laich im Wasser abgelegt – und dort findet auch die Umwandlung von der Kaulquappe oder Molchlarve zum fertigen Lurch (Metamorphose) statt.

Alpensalamander aber paaren sich an Land, auch der Nachwuchs entwickelt sich vollständig im Mutterleib. In der Regel werden in jedem Weibchen nur ein bis zwei Eier befruchtet, die restlichen 25–100 Eier bilden eine Dottermasse, von der sich die beiden Salamanderlarven nach dem Schlupf ernähren. Und noch erstaunlicher: Ist die Eimasse aufgebraucht, produziert die Gebärmutter (Uterus) des Weibchens eine nahrhafte Substanz für den Nachwuchs – ganz schön säugetierähnlich!

Beim Alpensalamander erfolgt sogar die Metamorphose der beiden Larven im Mutterleib. Die jungen Salamander haben wie kleine Molche große Kiemenbüschel am Kopf. Diese bilden sich erst kurz vor der Geburt bei der Umstellung von der Kiemen- auf die Lungenatmung zurück. Sofort nach der Geburt gehen die dann schon 4–5 cm großen Jungen ihre eigenen Wege.



Rekordverdächtig

Der Lurch des Jahres 2026 hat unter allen Wirbeltieren die vermutlich längste Tragzeit. Die Dauer der Trächtigkeit (Schwangerschaft) hängt unter anderem davon ab, wo die Tiere leben und wie kalt es dort ist. Durchschnittlich brauchen die kleinen Salamander zwei Jahre für ihre Entwicklung, hoch oben im Gebirge kann sie auch bis zu fünf Jahre dauern. Zum Vergleich: Eine Elefantenmutter trägt ihr Ungebornes „nur“ 22 Monate, also knapp zwei Jahre.



Weg da ...

... ich bin ungenießbar! Das signalisiert zwar keine Warnfarbe wie bei seinem schwarz-gelben Verwandten, dem Feuersalamander, aber immerhin kann sich der kleine Wicht bei Gefahr mit dem Vorderkörper etwas aufrichten und dadurch größer machen.

Wie sein Vetter ist auch der Lurch 2026 giftig und hat nur wenige natürliche Feinde. In den gut sichtbaren großen Ohrwülsten und in den kleinen Warzen am Rücken befinden sich Drüsen, die verschiedene Gifte (Alkaloide) produzieren. Kommen Fressfeinde damit in Berührung, können sie zum Beispiel bei Hunden Atemnot hervorrufen. Für den Menschen

ist das Salamandergift zwar nicht gefährlich, aber sehr unangenehm, wenn es in eine Wunde oder in die Augen gerät.





Salamanderpilz – Glückspilz?

Spricht man vom Salamanderpilz, ist eine tückische Krankheit gemeint, die Molche und Salamander befallen kann. Der erst vor wenigen Jahren entdeckte Pilz führt vor allem beim Feuersalamander zu Löchern und Geschwüren auf der Haut. Die Tiere bekommen Muskelkrämpfe, hören auf zu fressen und sterben kurz darauf. Meistens ist die ganze Population (also alle Salamander in einem Gebiet) betroffen. In den Beständen des Alpsalamanders konnte der gefährliche Pilz glücklicherweise noch nicht nachgewiesen werden. Um die Krankheit nicht weiterzutragen, ist nach einem Spaziergang in der Natur die Reinigung unserer Wanderschuhe wichtig!

Achtung Bagger

In einigen Regionen kommt der Lurch des Jahres 2026 zwar noch häufig vor, aber wie alle Amphibien leidet auch er unter dem Verlust seiner Lebensräume. Der Straßentod ist vermutlich die wichtigste nicht natürliche Todesursache für Alpsalamander. Der Neubau von Skiliften oder Kraftwerken im Gebirge kann seine Wohnquartiere gefährden. Entdecken ihn Forscherinnen und Forscher rechtzeitig in einem Gebiet, das bebaut werden soll, kann ein Alpsalamander-Vorkommen das Vorhaben stoppen. Auch die Klimaerwärmung trägt zur Gefährdung bei, denn der Alpsalamander meidet trockene Standorte mit hohen Temperaturen.



Impressum

Herausgeber der Broschüre

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V. (DGHT)

DGHT-Geschäftsstelle, Vogelsang 27, D-31020 Salzhemmendorf

E-Mail: gs@dght.de

www.dght.de

www.feldherpetologie.de

Text: Ute Nüsken

Zeichnungen: Alexa Sabbarth (www.alexasabarth.de)

Fotos: Benny Trapp (www.fototrapp.de)

Redaktion: Dr. Axel Kwet (www.kwet.de)

Gestaltung: Mirko Barts, Kalifornien, USA

© DGHT, 2025



Auflösung: Im Wimmelbild verstecken sich 18 Alpsalamander und eine Echse (das Tier rechts mit schlitzenförmigen Augenpupillen, gespaltener Zunge und dem komischen Schwanz ist ein Leopardgecko, der nicht in den Alpen lebt).

